VON SALIS



Pessac-Léognan AOC

Domaine de Chevalier Blanc 2019

CHF 115.00

75cl
13.5%
Bordeaux
Sauvignon Blanc, Semillon
Robert Parker: 95
James Suckling: 97
Wine Spectator: 96
AN 6783719

Degustationsnotiz
Komplexe, präzise und elegante Nase mit Aromen von Weinbergpfirsich, Aprikose, exotischen Früchten wie Mango und Litschi sowie weissen Frühlingsblüten. Am Gaumen breit, seidig, konzentriert und zugleich frisch, mit cremiger Textur und feiner Frucht. Ausgeprägte Mineralität, grosse Balance zwischen Kraft, Spannung und Frische, sehr langer und delikater Abgang. Sehr gutes Reifepotenzial.

Herstellung
Handlese in kleinen Kisten. Die Trauben werden in 3 bis 5 Durchgängen gelesen, um eine optimale Reife zu erzielen. Kaltklärung in Barriques, anschliessend Gärung im Holzfass. Ausbau während 18 Monaten in Barriques mit 35 % Neuholz unter regelmässiger Bâtonnage.

Trinkreife
Jahrgang + 10 Jahre

Geniessen zu
Edlen Fischgerichten, Meeresfrüchten, Krustentieren, Geflügel mit feiner Sauce sowie zu gereiftem Hartkäse.

Produzent
Domaine de Chevalier, ein stolzes Anwesen in Pessac-Léognan südlich von Bordeaux, ist ein Symbol für die reiche Weinbautradition dieser renommierten Region. Nachdem Jean Ricard das Weingut 1865 gegründet hatte, führten sein Schwiegersohn Gabriel Beaumartin und Claude Ricard das Unternehmen weiter, bevor die Familie Bernard das Weingut 1983 erwarb. Die Reben der Domaine de Chevalier erstrecken sich über eine Fläche von 50 Hektaren und profitieren von den einzigartigen Terroir-Bedingungen dieser Region. Unzählige Kieselsteine, die als idealer Wärmespeicher dienen, prägen die kalkhaltigen Böden. Auf diese Weise können die Trauben eine intensive Fruchtsüsse sowie eine bemerkenswerte Struktur und Komplexität entwickeln, die dem Geschmack der Weine zugutekommt. Vorherrschend sind die Sorten Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc und Petit Verdot. Die Weine der Domaine de Chevalier sind für ihre Eleganz, Kraft und ihre wahnsinnige Länge weltweit bekannt. Mit feinen Tanninen und einer Fülle von Geschmäckern, darunter dunkle Beeren, Gewürze und eine subtile mineralische Note, fangen sie den Charakter des Pessac-Léognan-Terroirs perfekt ein.

VON SALIS



Domaine de Chevalier Blanc 2019

Region

Die wohl berühmteste Weinregion der Welt: Das Bordeaux. Einzigartiges Terroir – grossartige Geschichte. Hier spielt alles zusammen, sei es das perfekte Klima, die aussergewöhnlichen Böden oder die unglaubliche Weinbautradition mit einem enormen Erfahrungs- und Wissensschatz. Damit zählt Bordeaux unbestreitbar zu den absoluten Top-Weinregionen der Welt.
Das atlantische Klima mit feuchten, milden Wintern, regnerischem Frühjahr und trockenen, heissen Sommern und Frühherbst schafft perfekte Voraussetzungen für die hier angebauten Bordeaux-typischen Rebsorten. Zusätzlich profitieren sie von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von 112'000 Hektaren unterscheidet Bordeaux rund 50 Herkunftsgebiete – sogenannte Appellationen. Diese werden gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete eingeteilt: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), St. Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Angebaut werden verschiedene Sorten, meist schon seit Jahrzehnten. Die meistangebauten roten Rebsorten im Bordeaux-Gebiet sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten dominieren Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle. Kaum erstaunlich also, dass die Weine aus dem Bordeaux seit Jahren zu den besten der Welt zählen.

Subregion

Das Weinbaugebiet Graves umfasst mit etwa 4650 Hektar Rebfläche. Seit dem 4. März 1937 verfügt die Appellation über den Status einer Appellation d'Origine Contrôlée. Der nährstoffarme Boden ist von Steinen übersät. Diese Steine speichern die Sonnenenergie des Tages und geben die Wärme in der Nacht ab. Dadurch entsteht ein sehr günstiges Mikroklima, das den Reben zugutekommt. Das Gebiet erstreckt sich von der Stadt Bordeaux im Norden bis zur Gemeinde Langon im Süden auf einem ca. 55 km langen und max. 10 km breiten Streifen. Das Gebiet ist westlich und südlich von Pinienwäldern geschützt. Östlich dient der Fluss Garonne als Wärmespeicher.